



## Anfrage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VI/2019/05179**  
Datum: 07.05.2019  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser: Scholtyssek,  
Andreas

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	29.05.2019	öffentlich Kenntnisnahme

**Betreff: Anfrage der CDU/FDP-Fraktion zur Nutzung von Förderprogrammen des Bundes, hier zur Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur**

Seit 2015 fördert das Bundesministeriums des Inneren, für Bau und Heimat deutschlandweit die Sanierung von kommunalen Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur. Der Bund stellt den teilnehmenden Kommunen bisher 440 Millionen EUR zur Verfügung. Die Förderquote liegt in der Regel bei 45 %. Da die Stadt ihre Zahlungsfähigkeit aber nur unter Rückgriff auf erhebliche Liquiditätskredite sicherstellen kann, ist diese als finanzschwache Kommune anzusehen.\* Diese Tatsache wirkt sich auf die Förderquote aus, welche somit bei 90 % liegt. Gefördert wird die Sanierung sowie in bestimmten Fällen auch der Ersatzneubau sozialer Gebäude nebst energetischer Maßnahmen.

Wir fragen die Stadtverwaltung:

- 1. Welche kommunalen Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur weisen aus Sicht der Stadt einen Sanierungsstau auf?**
- 2. Mit welchen Sanierungsprojekten aus den Bereichen Sport, Jugend und Kultur hat die Stadt an diesem Förderprogramm teilgenommen?**

gez. Andreas Scholtyssek  
Fraktionsvorsitzender

### Anlage

\*Schreiben des Landesverwaltungsamtes vom 11. Januar 2019



**Sitzung des Stadtrates am 28.08.2019**

**Anfrage der CDU/FDP-Fraktion zur Nutzung von Förderprogrammen des Bundes, hier zur Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur  
Vorlagen-Nummer: VI/2019/05179**

**TOP: 10.1**

**Antwort der Verwaltung:**

Um Bildung, Sport und Kultur weiterhin auf hohem Niveau anbieten zu können, sind Investitionen im Bereich Neubau und Sanierung von Gebäuden erforderlich. Daher startete die Stadt Halle (Saale) unter dem Titel „Bildung 2022“ ein Investitionsprogramm, um für ein Gesamtvolumen von rund 255 Mio. EUR mit Hilfe von Eigenmitteln und Fördermitteln aus dem STARK-III-Programm des Landes Sachsen-Anhalt 39 Schulen, 9 Turnhallen und 8 Kindertagesstätten und Horte zu sanieren bzw. neu zu bauen. Weitere Maßnahmen setzt dann der Investitionspakt Breitensport 2026 mit einem Volumen von rund 27 Mio. EUR um. Dies vorausgeschickt, antwortet die Verwaltung wie folgt:

**1. Welche kommunalen Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur weisen aus Sicht der Stadt einen Sanierungsstau auf?**

Die Stadtverwaltung plant, folgende Maßnahmen in die mittelfristige Haushaltsplanung 2020 ff. aufzunehmen:

<b>Objekt</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Geschätzte Investition (in TEUR)</b>
Robert Koch Sporthalle	Ersatzneubau Laufhalle	3.800
Robert Koch Sporthalle	Sanierung Leichtathletikaußenanlagen	490
Robert Koch Sporthalle	Sanierung Sporthalle MT 90	600
Robert Koch Sporthalle	Sanierung Fassade Sozialtrakt	150
Robert Koch Sporthalle	Sanierung Haupteingang	200
Neustadt	Sanierung Hauptsporthalle BIZ	2.000
Brandbergehalle	Erneuerung Sportboden	800
Brandberge	Sanierung Werferhalle	1.300
<b>Gesamt</b>		<b>9.340</b>

<b>Objekt</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Geschätzte Investition (in TEUR)</b>
Konservatorium „G. F. Händel“	Brandschutz	1.700
Böllberger Weg 188	Brandschutz	1.500
Konzerthalle Ulrichskirche	2. baulicher Rettungsweg	140
Außenstelle Konservatorium	Brandschutz	70
Hardenbergstraße 23	Elektro, Alarmierung, EG-Ausbau	320
Zigeunermuseum	Restaurierung	250
Beatles Museum	Alarmierung	80
<b>Gesamt</b>		<b>4.060</b>

## **2. Mit welchen Sanierungsprojekten aus den Bereichen Sport, Jugend und Kultur hat die Stadt an diesem Förderprogramm teilgenommen?**

Die Stadt hat über das Förderprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat (BMI) für das Objekt Stadtbad mit der Maßnahme „Sanierung der Männerhalle“ eine Förderung beantragt. Zudem folgte die Stadt dem Projektauftrag des BMI „Nationale Projekte des Städtebaus“ mit einer Beantragung für das Stadtbad. Diese Vorhaben wurden bei dem Beschluss des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages zu den Förderprojekten allerdings nicht berücksichtigt.

Beim Vorhandensein einer erneuten, ähnlich geeigneten Förderkulisse wird die Verwaltung prüfen, ob eine Beantragung der Maßnahme „Sanierung des Stadtbads“ möglich ist.

Dr. Judith Marquardt  
Beigeordnete für Kultur und Sport



Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich Kultur und Sport

23. August 2019

**Anfrage zur Sitzung des Stadtrates am 29.05.2019**

**Anfrage der CDU/FDP-Fraktion zur Nutzung von Förderprogrammen des Bundes, hier zur Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur  
Vorlagen-Nummer: VI/2019/05179**

**TOP: 10.2**

**Antwort der Verwaltung:**

Aufgrund der Recherche ist eine Beantwortung erst zur Stadtratssitzung im August 2019 möglich.

Dr. Judith Marquardt  
Beigeordnete für Kultur und Sport